



## Doppelter Schutz gegen Internet-Kriminalität

*GAD eG bietet neuen Bank-Browser "VR-Protect"*

Münster. Das Online-Banking ist aus dem Alltag der meisten Bankkunden heute nicht mehr wegzudenken. Mit dem Erfolg der Online-Geschäftsprozesse wächst aber auch die Gefahr von Angriffen aus dem Internet. Dabei wird der Kunden-PC immer mehr zur Zielscheibe von Trickbetrügern und Computerkriminellen. Viele Trojaner greifen heute nämlich nicht mehr das Banking-Verfahren, sondern den Banking-Nutzer an. Aktuelles Beispiel ist der so genannte "Retouren-Trojaner", der den Bankkunden in die Irre führt, indem er den Browser manipuliert. Um diese Lücke zu schließen, bietet die GAD ab 1. Februar 2013 für alle Banken den gehärteten Browser "VR-Protect" an.

Ohne Selbstschutz ausgeliefert

Mit immer ausgefeilteren Sicherheitsverfahren schützen Banken sich immer effektiver gegen die Internet-Kriminalität. Das Online-Banking der GAD mit seinen Zwei-Schritt-TAN-Verfahren Sm@rtTAN optic und mobileTAN bietet extreme Sicherheit - das bestätigte auch der TÜV IT mit dem Zertifikat "Datensicherheit und Datenschutz von Online-Applikationen". Was aber, wenn der PC des Bankkunden infiziert ist? Wenn ein Trojaner die Bildschirmdarstellung manipuliert? Wenn der Nutzer die angezeigten Überweisungsdaten nicht mehr korrekt überprüft? - Dann ist auch hier prinzipiell ein Zugriff auf das Online-Konto möglich. Absolute Sicherheit ist nur gegeben, wenn der Kunde stets alle aktuellen Sicherheitseinstellungen umsetzt und seiner Kontrollpflicht immer zu 100 Prozent nachkommt - sich also letztlich selbst schützt.

Schwachstelle Browser sichern

Die besondere Schwachstelle ist der Browser der Internet-Nutzer. Seine Aufgabe ist es, jede Internetseite anzuzeigen und jedes Video abzuspielen. Er erlaubt erst einmal alles - und ist damit alles andere als sicher. So zielen auch die Angriffe der Banking-Trojaner stets auf die Manipulation von Browserfunktionen. Sie verändern die Seitendarstellung der Bank im Browser und täuschen den Nutzer mit gefälschten Einblendungen. Genau hier setzt die Lösung VR-Protect an. VR-Protect sieht aus und funktioniert wie ein normaler Browser. Der besondere Unterschied: Er lässt nur wenige vertrauenswürdige Seiten zu, nämlich die Seiten der Bank des Nutzers. Mit diesem "Weniger" an Funktionsumfang gewinnt man ein "Mehr" an Sicherheit. Mit VR-Protect kann sich der Kunde sicher sein, dass er sich auf den Seiten seiner Bank befindet. Dies stärkt beim Kunden das Vertrauen in das Online-Banking. Selbst neue Kunden, die bislang andere Vertriebswege nutzen oder noch beleghafte Zahlungsaufträge einreichen, lassen sich so für das Online-Banking gewinnen.

Der Bank-Browser wird für jede Bank einzeln und unterschiedlich mit Funktionen angereichert. Jede Bank erhält ihren eigenen Browser. Selbst wenn also eine Browserversion gecrackt würde, sind doch alle anderen Bank-Versionen davon nicht betroffen und der Angriff wird ökonomisch unsinnig.

Zusätzlicher Schutzring

Die Einrichtung des Banken-Browsers funktioniert dabei ohne Installation und Konfiguration. Die Bank liefert ihren Kunden VR-Protect ganz einfach auf einem USB-Stick oder auf CD-Rom aus. Das Programm kann per Doppelklick direkt vom Desktop aus gestartet werden. Updates erfolgen automatisch.

Ab Februar 2013 ist VR-Protect für alle Volksbanken und Raiffeisenbanken im Geschäftsgebiet der GAD freigegeben.

Die VR-Banken sind die erste Bankengruppe, die diesen zusätzlichen Schutz für ihre Kunden nutzt "Verbesserungen bei den bestehenden Sicherheitsverfahren oder die zusätzliche Sensibilisierung der Kunden reichen heute nicht mehr aus", ist GAD-Vorstandsvorsitzender Anno Lederer überzeugt. "VR-Protect schützt den Kunden proaktiv und setzt dort an, wo die meisten Angriffe passieren - am PC des Kunden." In Kombination mit dem sicheren Online-Banking der GAD bietet VR-Protect damit den zusätzlichen Schutzring für den Kunden - den Airbag zum Sicherheitsgurt, damit das Banking via Internet auf allen Seiten sicher ist.

## Pressekontakt

Fink & Fuchs Public Relations AG

Frau Susanne Ugarte  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden

ffpress.net/  
gad@ffpr.de

## Firmenkontakt

GAD eG

Frau Bettina Kroll  
GAD-Straße 2-6  
48163 Münster

gad.de/Startseite.html  
gad@ffpr.de

Die GAD - Spezialist für Banken-IT

Die GAD eG mit Sitz in Münster betreut als Spezialist für Banken-IT Volks- und Raiffeisenbanken, Zentralinstitute und weitere Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Darüber hinaus ist die GAD eG Partner für eine Vielzahl von Privat- und Spezialinstituten. Mit 50 Jahren Erfahrung in der Banken-IT bietet der genossenschaftliche IT-Dienstleister seinen Kunden ein innovatives und verlässliches Leistungsportfolio: das komfortable und zukunftssichere Bankenverfahren bank21, eines der modernsten und sichersten Rechenzentren in Europa sowie attraktive Services rund um das Bankgeschäft. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen deckt die GAD-Gruppe sämtliche Dienstleistungen rund um die moderne Banken-IT ab: von der umfassenden Analyse, über die strategische Beratung bis zur hochwertigen technischen Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete die GAD-Gruppe einen vorläufigen Umsatz von rund 715 Millionen Euro. Kunden der GAD-Gruppe sind neben

rund 430 Banken und weiteren Unternehmen aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mehr als 1.000 weitere Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Mehr zur GAD finden Sie unter [www.gad.de](http://www.gad.de)

bank21 - das innovative Kernbankenverfahren

Mit bank21 bietet die GAD eG ein innovatives, zukunftssicheres und kostengünstiges Kernbankenverfahren, das alle Bereiche des modernen Bankgeschäfts abdeckt. Konsequenz auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet bietet bank21 ein breites Spektrum an bankfachlichen Funktionen. Das Kernbankenverfahren unterstützt die Banken bei der Fokussierung auf ihr Kerngeschäft und bietet eine Vielzahl von Funktionen für den Vertrieb, im Kundenbeziehungs- und Produktmanagement und umfassende Möglichkeiten für die Gesamtbanksteuerung. Mit der modular aufgebauten Gesamtbanklösung können Drittsysteme einfach integriert und medienbruchfrei bereitgestellt werden. bank21 wird permanent weiterentwickelt und so stets auch den zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen des Bankgeschäfts gerecht.

Mehr zu bank21 finden Sie unter [www.bank21.de](http://www.bank21.de)

GAD eG  
GAD-Straße 2-6  
48163 Münster  
[www.gad.de](http://www.gad.de)

Vorstand: Anno Lederer (Vors.), Jörg Dreinhöfer, Claus-Dieter Toben, Friedhelm Wagner  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilfried Guttmann  
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337